

von Heinrich Lenhardt



Was Umsetzungen von Amiga-Spielen auf den C64 angeht, ist man leider so

manche Schlamperei gewöhnt. Einer der absoluten Tiefschläge auf diesem Gebiet war die C64-Version der Fußball-Simulation »Kick Off«, die sich in Steuerung und Spielablauf gravierend von dem erfolgreichen Amiga-Vorbild unterschied. Beim jetzt erschienenen Nachfolger »Kick Off 2« hat der Hersteller Anco feierlich Besserung gelobt. Für Kick Off 2 wurde ein anderes Programmerteam damit beauftragt, die Besonderheiten des Vorbilds möglichst genau auf dem C64 zu realisieren. Und diese Bemühungen – soviel schon vornweg – fruchteten beim zweiten Akt der Kicker-Saga wesentlich besser als beim lendenlahmen Vorgänger.

Was Kick Off 2 von den meisten anderen Fußballspielen unterscheidet, sind die Darstellung des Spielfelds und die Steuerung. Ihr bekommt den Platz von oben gezeigt und seht immer den Bereich, in dem sich auch der Ball befindet. Dieser Ausschnitt wird schön schnell in alle Richtungen gescrollt. Die Größe der Spieler steht in einer vernünftigen Relation zu den Ausmaßen des Platzes, während die Kickersprites bei vielen anderen Fußballprogrammen wesentlich größer geraten sind. Links oben seht Ihr auf dem Bildschirm eine Art Scanner, der für eine Prise Extraüberblick sorgen soll. Auf ihm wird durch flackernde Pünktchen gezeigt, wo auf dem Platz sich der Ball und der Spieler befinden, den Ihr gerade steuert. Der Scanner ist allerdings herzerreißend mickrig ausgefallen und hat leider keinen nennenswerten praktischen Nährwert.

Als Wissenschaft für sich entpuppt sich die Steuerung, die nicht unbedingt jedermanns Sache ist – zumindest erweist sie sich als übungsintensiv. Um den Ball anzunehmen, müßt Ihr ihn mit Eurer Spielfigur berühren und dabei den Feuerknopf gedrückt halten. Bei weiterhin gedrücktem Feuerknopf könnt Ihr, jetzt in Ballbesitz, übers Feld laufen. Um einen Paß zu schlagen, laßt Ihr den Feuerknopf einfach los.

Der Ball wird nun in die Richtung, in die der Joystick gedrückt wird, weitergegeben. Kommt Ihr in Ballbesitz, ohne den Feuerknopf zu drücken, sieht alles ganz anders aus: Drückt Ihr jetzt den Feuerknopf, wird der Ball geschossen.

Leichte Probleme kann's bei der Ballannahme geben. Wenn der Ball viel Tempo hat, während Ihr mit gedrücktem Feuerknopf auf ihn zulauft, macht Eure Spielfigur

# 64'er vor, noch ein Tor

Der Amiga-Fußballhit »Kick Off 2« liegt endlich für den C64 vor. Entspricht die Umsetzung den Erwartungen?



Fouls und gelbe Karten gehören zum rauen Kickeralltag



Die Texte in diesem Optionsmenü sind komplett in Deutsch, die Rechtschreibung ist aber äußerst dürftig



Es rollt der Angriff auf schattigem Grün: Der schnelle Spielablauf sorgt für rassistische Szenen

eine Grätsche und verliert dadurch an Tempo. Das Programm versucht durch eine pseudointelligente Steuerung zu unterscheiden, ob eine Ballannahme oder ein Tackling für Euch sinnvoller wären – und das kann mitunter ganz schön heftig nerven.

Was Regeleinhaltung und Features angeht, läßt sich Kick Off 2 nicht lumpen. Ihr könnt gegen den Computer oder einen Freund spielen und in einer Liga antreten, bei der die Tabelle gespeichert wird. Vor einem Spiel dürft Ihr die Formation bestimmen (z.B. mit vielen Stürmern oder einer massiven Abwehr). Während eines Matches wacht ein Schiedsrichter über die Einhaltung der Regeln. Es gibt Einwürfe, Eckbälle, Fouls, Freistöße, Elfmeter und sogar Verwarnungen sowie Platzverweise. Wind und Bodenverhältnisse beeinflussen das Spielgeschehen ebenso wie unterschiedlich streng pfeifende Schiris.

Technisch gibt sich das Programm eher schlicht: Der schwache Sound hat den spartanischen Charme eines erkalteten Pausentees und bei der Grafik wurde mehr Wert auf Übersichtlichkeit als auf Schönheit gelegt. Das ist bei einer Fußballsimulation zwar durchaus sinnvoll, aber etwas mehr Liebe zum Detail bei der Gestaltung von Sprites und Menüs hätte ebenso wenig geschadet wie die Wahl eines besser lesbaren Zeichensatzes.

Im Vergleich zur lausigen C64-Version vom ersten Kick Off ist Kick Off 2 eine echte Wohltat. Trotz vieler Details und Optionen ist es aber nicht das Jahrhundertprogramm, das sich alle fußballbegeisterten Spieler »blind« zulegen sollten. Insbesondere die ungewöhnliche Steuerung ist ein Streitpunkt, bei dem sich die Geister scheiden. Vor dem Kauf solltet Ihr das Programm deshalb auf jeden Fall einmal anspielen.

Titel: Kick Off 2; Preis: 49 Mark (D); Bezugsquelle: RUSHware, Bruchweg 128 - 132, 4044 Kaarst 2

**Kick Off 2**

Spielidee

Grafik

Sound

Schwierigkeit

Motivation

0 2 4 6 8 10